Bundesbeschluss

betreffend

die Genehmigung des Voranschlages über den Betrieb der Alkoholverwaltung für 1922.

(Vom 2. Februar 1922.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 19. November 1921,

beschliesst:

Der vom Bundesrat vorgelegte Voranschlag über den Betrieb der Alkoholverwaltung für das Jahr 1922 wird mit folgenden Änderungen genehmigt:

Antrag des Bundesrates Fr.		1. Einnahmen.		Beschluss der eidg. Räte Fr.
zur Vormerkung	*a.*	Vortrag aus dem Vorjahre		zur Vormerkung
5,400,000	*b.*	Verkauf von Sprit und Spiritus zum Trinkverbrauche 15,000 q zu durchschnittlich Fr. 500.—		7,500,000
4,785,000	*c.*	Verkauf von Brenn- und Industriesprit:	Fr.	
		30,000 q à Fr. 90.— . .	2,700,000	
		20,000 „ „ „ 80.— . .	1,600,000	
		50,000 q		4,300,000
zur Vormerkung	*d.*	Verkauf von Gebinden		zur Vormerkung
	e.	Monopolgebühren Fr. bei der Einfuhr 2,000,000 Rückvergütungen . . . 100,000		
			1,900,000	
		auf der Inlandsproduktion	50,000	
2,450,000				1,950,000
12,635,000		Total Einnahmen		13,750,000

Antrag des Bundesrates Fr.		2. Ausgaben.		Beschluss der eidg. Räte Fr.
1,175,000	*a.*	Beschaffung von Sprit und Spiritus zum Trinkverbrauche		
		8,750 q Auslandsbezug à Fr. 89. 50 verzollt . . .	Fr. 783,125	
		26,000 „ Inlandsbezug à Fr. 121. 25 .	3,152,500	
		Stillstandsentschädigungen an Brennloshaber . .	34,200	
		34,750 q	3,969,825	
		ab: Überschuss der Vorräte Ende 1922 gegenüber 1921:		
		19,600 q	1,669,825	
		15,150 q	———	2,300,000
4,685,000	*b.*	Beschaffung von Brenn- und Industriesprit	Fr.	
		25,000 q à Fr. 90 = 2,250,000		
		20,000 „ „ „ 54 = 1,080,000		
		45,000 q Auslandsbezug verzollt . . .	Fr. 3,330,000	
		900 „ Denaturierstoff	180,000	
		45,900 q	3,510,000	
		zu: Verminderung der Vorräte Ende 1922 gegenüber 1921:		
		3,800 „	15,000	
		49,700 q	———	3,525,000
zur Vormerkung	*c.*	Beschaffung von Gebinden		zur Vormerkung
365,000	*d.*	Verkehrsfrachten: 65,000 q à Fr. 7.—		455,000
6,225,000			Übertrag	6,280,000

Antrag des Bundesrates Fr.		Beschluss der eidg. Räte Fr.
6,225,000	Übertrag	6,280,000
	e. Verwaltung: Allgemeine Verwaltung, Lagerverwaltung, Beratungen mit Kantonsabgeordneten, wie Bundesrat . . . . . Fr. 690,000	
	Vergütung an Zollverwaltung 5 % von Fr. 2,290,000 Monopolgebühren u. Drawbacks 114,500	
	Aufrundung 500	
805,000		805,000
300,000	*f.* Zinse	400,000
400,000	*g.* Drawbacks 1000 q à Fr. 390. — . .	390,000
40,000	*h.* Unterhalt	40,000
7,770,000	Total Ausgaben	7,915,000

3. Abschluss.

12,635,000	Total Einnahmen	13,750,000
7,770,000	„ Ausgaben	7,915,000
4,865,000	Einnahmenüberschuss	5,835,000

4. Zu verwenden.

4,857,612. 50	An die Kantone à Fr. 1. 50 per Kopf der Bevölkerung (3,886,090 Seelen)	5,829,135
7,387. 50	Saldovortrag auf 1923	5,865
4,865,000. —		5,835,000

Also beschlossen vom Ständerate,

Bern, den 22. Dezember 1921.

Der Präsident: Dr. **J. Räber.**
Der Protokollführer: **Kaeslin.**

Also beschlossen vom Nationalrate,

Bern, den 2. Februar 1922.

Der Präsident: Dr. **Klöti.**
Der Protokollführer: **F. v. Ernst.**

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:
Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses ins Bundesblatt.

Bern, den 2. Februar 1922.

Im Auftrag des schweiz. Bundesrates,
Der Bundeskanzler:
Steiger.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Bundesbeschluss betreffend die Genehmigung des Voranschlages über den Betrieb der Alkoholverwaltung für 1922. (Vom 2. Februar 1922.)

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1922
Band Volume Volume	1
Heft Cahier Numero	07
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	15.02.1922
Seite Page Pagina	232-235
Ref. No	10 028 233

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.